Jürgen Bernien

Jürgen Bernien, gebürtiger Mecklenburger, lebt seit 1989 in Schleswig-Holstein und arbeitete 40 Jahre lang als Reha-Psychologe an der geliebten Ostsee (Graal-Müritz und in Schönberg-Holm).

Bereits in seiner Kindheit faszinierten ihn Gedichte, und seit über 50 Jahren schreibt er selbst welche, weil sich darin Erlebnisse, Gefühle und Gedanken zur besseren „seelischen Verdauung“, zum Selbstverständnis und vielleicht auch als Brücke zu Gleichgesinnten verdeutlichen können.

1997 lernte er durch Prof. Knut Eike Buchmann in einem Fortbildungsseminar die prägnante Gedichtkunst des Haiku kennen. Sie faszinierte ihn sofort, weil sie hilft, wie ein Kind mit wachen Augen und offenem Herzen zu allen Jahreszeiten in der Natur auf Entdeckungsreise zu gehen und sogar in scheinbar „kleinen Dingen“ Wesentliches und Bedeutsames wahrzunehmen und zu uns sprechen zu lassen.

Die Verbindung von Fotos und Bildern mit Haiku, die Haiga genannt wird, versucht Jürgen Bernien seit 25 Jahren und hatte dazu bereits mehrere Ausstellungen in Lilienthal (2006), Schönberg (2009) und Bendfeld (2017). Geplant sind weitere Ausstellungen mit den Fotokünstlern von „TeamBlende3“ (Ula Held, Jürgen Held und Hans Joachim Dittmer) sowie Bernd Reklies zu den Probsteier KunstTagen 2025 in Stoltenberg, Schönberg und 2026 in Laboe.

Am 1.11.2024 gab es gemeinsam mit Bernd Reklies in Schönberg eine Lesung und Einführung in die japanische Kurzlyrik Haiku und in Fortsetzung dazu wird am 14.9. 2025 eine „Haiku-Wanderung“ mit eigenen praktischen Übungen der Teilnehmenden im Schlosspark von Probsteierhagen stattfinden.

Jürgen Bernien beteiligte sich seit 2003 jährlich am Wettbewerb für die „Bibliothek deutschsprachiger Gedichte“ und wurde fast jedes Mal als Autor aufgenommen. Ebenfalls veröffentlicht wurden seine Gedichte und Haiku in der Anthologie „Fundstücke“ zum Thema „Meine Welt - unsere Welt“ (2011) und „Alles Liebe“ (2023).